



Kinderschutzkonzept

Grundschule am Insulaner
mit musikbetonten Zügen

BERLIN



Prävention

Im Rahmen unseres Kinderschutzkonzepts legen wir großen Wert auf präventive Maßnahmen, um ein sicheres und unterstützendes Umfeld für alle Schüler:innen zu schaffen. Unser Ziel ist es, Frustration zu minimieren, Identifikation und Gemeinschaft zu fördern sowie frühzeitig zu informieren und zu schulen.

Ein zentraler Aspekt unserer Präventionsarbeit ist die direkte Kommunikation mit den Eltern. Durch **frühzeitige Elterngespräche** stellen wir sicher, dass Eltern über den Entwicklungsstand und mögliche Unterstützungsbedarfe ihrer Kinder informiert werden. Darauf aufbauend führen wir schulinterne **Fallberatungen** und regelmäßige **Schulhilfekonferenzen** in Kooperation mit der Schulpsychologie, dem Jugendamt und dem Schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) durch.

Um soziale Kompetenzen und Konfliktlösungsstrategien frühzeitig zu fördern, bieten wir in den ersten Klassen den Sozialverhaltenskurs „**Lubo aus dem All**“ an. Temporäre Lerngruppen wie **ETEP** (Entwicklungstherapie/Entwicklungspädagogik), das **Marburger Konzentrationstraining** und **Einzelstunden bei der Schulsozialarbeit** unterstützen individuell die Entwicklung der Schüler:innen.

Projekttage zum sozialen Lernen und das Präventionskonzept „**Gewaltfrei lernen**“ fördern das soziale Miteinander und ein gewaltfreies Schulumfeld. Initiativen wie **Kickfair**, die „**Faire Pause**“ und „von Schüler:innen für Schüler:innen“ tragen zur Förderung von Fairness und Respekt im Schulalltag bei. Durch die jährliche Ausbildung von **Konfliktlotsen** befähigen wir Schüler:innen, aktiv zur Lösung von Konflikten beizutragen.

Unsere **Musikbetonung** fördert ebenfalls das soziale Miteinander. Durch die Teilnahme an Ensembles erleben die Schüler:innen, wie bereichernd es ist, Teil eines harmonischen Ganzen zu sein, was das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt.

Die **Schüler:innen-Partizipation** ist uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Durch Formate wie den Klassenrat, das Schülerparlament und den Schülerrat ermöglichen wir den Schüler:innen, sich aktiv an Entscheidungsprozessen zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen.

In **Kooperation mit der Polizei** führen wir jährliche Schulungen für Schüler:innen der 5. und 6. Klassen durch und bieten **Informationsabende für Eltern** an, um sie über Präventionsmaßnahmen sowie über Cybermobbing und den Umgang mit digitalen Medien zu informieren.

Diese vielfältigen Maßnahmen tragen dazu bei, ein positives Schulklima zu schaffen, die Resilienz der Schüler:innen zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in einem sicheren und unterstützenden Umfeld frei zu entfalten.